

Ü 1826

Kinder und Eltern unterstützen

Ziele Die Teilnehmer:innen erhalten neue Impulse zur Unterstützung von Familien mit psychisch erkrankten Eltern. Ihnen wird bewusst, wie sie dazu beitragen können, dass sich Kinder ihnen mit dem anvertrauen, was sie in Zusammenhang mit der elterlichen Erkrankung erleben. Es wird einfühlsam gemacht, über was und wie mit Kindern in Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung ihrer Eltern gesprochen werden sollte, damit Kinder durch diese Gespräche gestärkt und entlastet werden. Das ist nicht nur für die eigene Gesprächsführung, sondern auch für die Beratung von Eltern hilfreich. Weitere Ziele werden nach der Themenauswahl vor Ort festgelegt.

Inhalte und Methoden Die Gesprächsführung mit Kindern steht im Mittelpunkt des ersten Tages. Mittels Selbstreflexion und Übungen finden die Teilnehmer:innen Antworten auf mitgebrachte Fragen und lernen eine Methode kennen, die sie in ihrer Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern anwenden können. Gemeinsam wird überlegt, wie mit Loyalitätskonflikten und anderen Gesprächshindernissen hilfreich umgegangen werden kann. Die Teilnehmer:innen erfahren selbst, wie schwierig es für Eltern ist, mit ihren Kindern über die familiäre Situation zu sprechen und nehmen Anregungen für die Elternarbeit mit.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kita, Schule und Jugendhilfe (Fachübergreifend)

Maximale Teilnehmer:innenzahl 16

Termine 15.10.2026, 9:30–17:30 Uhr + 16.10.2026, 9:30–14:00 Uhr

Anmeldeschluss 15.09.2026

Teilnahmegebühr 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung
Mehrfachbuchungsrabatt

Dozent:in Katja Beeck

Anmeldung fortbildung@paedalogik.de

Neuer Standort PÄDALOGIK Fortbildungsinstitut
Zur Alten Börse 59, 12681 Berlin



SEM INAR REIHE

Familien mit psychisch
erkrankten Eltern

2026

Ü 1626

Psychische Erkrankungen und Elternrolle

Ziele In diesem Modul lernen Fachkräfte der Jugendhilfe erkrankungsbedingte Verhaltensweisen und Denkmuster psychisch erkrankter Eltern besser einzuordnen und dadurch Eltern und Kinder besser zu unterstützen, sowie sich selbst besser abgrenzen zu können. Darüber hinaus soll zu einer differenzierteren Wahrnehmung psychisch erkrankter Menschen beigetragen und die Teilnehmer:innen dabei unterstützt werden, eine klare Haltung sowie praktische Ansätze für ihre Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern zu entwickeln.

Inhalte und Methoden Die Teilnehmer:innen beschäftigen sich mit Fragen wie: Was ist überhaupt eine psychische Erkrankung? Wie denken, fühlen und handeln Menschen, die beispielsweise an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung, einer Depression oder einer Psychose leiden? Was hat sich im Umgang mit Menschen bewährt, die an diesen Symptomen leiden? Wie unterschiedlich gehen psychisch erkrankte Menschen mit ihren Erkrankungen um? Wie können sich diese Erkrankungen auf ihre Elternrolle auswirken? Dabei werden die Teilnehmer:innen angeregt, ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen mit psychisch erkrankten Menschen einzubringen und zusammen mit dem:r Dozent:in praktische Ansätze für ihre Arbeit mit Eltern zu entwickeln.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kita, Schule und Jugendhilfe (Fachübergreifend)

Termine 23.04.2026, 9:30 – 17:30 Uhr + 24.04.2026, 9:30 – 14:00 Uhr

Anmeldeschluss 23.03.2026

Teilnahmegebühr 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung
Mehrfachbuchungsrabatt

Dozent:in Katja Beeck

Anmeldung fortbildung@paedalogik.de

Veranstaltungsort PÄDALOGIK Fortbildungsinstitut
Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin

Ü 1726

Familiendynamiken, Kindeswohlgefährdung und Vernetzung

Ziele Die Teilnehmer:innen lernen die Belastungen und den Unterstützungsbedarf der Kinder differenzierter wahrzunehmen sowie Verhaltensweisen von Kindern besser einzuordnen. Sie können Auswirkungen emotionaler Vernachlässigung besser erkennen und benennen sowie Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und betroffenen Familien entwickeln. Beides ist im Rahmen einer Kindeswohlgefährdungseinschätzung, für Maßnahmen zu deren Abwendung, aber auch bei der Unterstützung von Kindern im Vorfeld hilfreich. Außerdem erhalten die Teilnehmer:innen neue Impulse für eine gelingende Vernetzung und Kooperation.

Inhalte und Methoden Neben fachlichen Inputs zu Kindeswohlgefährdung, der Vorgehensweise und wichtigen Faktoren, die die Belastungen von Kindern psychisch erkrankter Eltern und damit auch deren Gefährdung erheblich beeinflussen, werden die Fachkräfte vor allem angeregt, mittels Rollenspiel die Perspektive betroffener Kinder einzunehmen und erfahren so selbst, wie es sich auf Kinder in ihrer Familie auswirkt, wenn kein Erwachsener im Familiensystem Verantwortung für die Bedürfniserfüllung der Kinder übernimmt.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kita, Schule und Jugendhilfe (Fachübergreifend)

Termine 18.06.2026, 9:30 – 17:30 Uhr + 19.06.2026, 9:30 – 14:00 Uhr

Anmeldeschluss 21.06.2026

Teilnahmegebühr 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung
Mehrfachbuchungsrabatt

Dozent:in Katja Beeck

Anmeldung fortbildung@paedalogik.de

Veranstaltungsort PÄDALOGIK Fortbildungsinstitut,
Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin
